

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Bildungs-, Sport-, Kinder- und Jugendhilfe- und Sozialausschusses des Stadtrates vom 08.12.2016, TOP 1, Öffentliche Sitzung

Gesamtstädtische Strategie Bildung und Sport für Flüchtlinge / Neuzugewanderte

Unterstützungsbedarf bei Übergangs- und Alphabetisierungsklassen

Antrag Nr. 14-20 / A 02058 von Frau Stadträtin Verena Dietl, Frau Stadträtin Kathrin Abele, Frau Stadträtin Anne Hübner, Herrn Stadtrat Christian Müller, Herrn Stadtrat Cumali Naz, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, Frau Stadträtin Birgit Volk, Frau Stadträtin Beatrix Zurek vom 28.04.2016, eingegangen am 28.04.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07227

Änderungsantrag

Der Antrag der Referentin und des Referenten wird wie folgt geändert:

1. Den im Antrag genannten Maßnahmen und den Ausführungen wird zugestimmt.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von ~~4,5 VZÄ-Stellen~~ **2 VZÄ Stellen** für Pädagogische Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter bei RBS-KITA zum 01.01.2017, jeweils befristet auf ~~drei~~ **zwei** Jahre ab Stellenbesetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe ~~von bis zu 303.180 €~~ jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2017 und der Haushaltsplanaufstellung 2018, 2019 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. Darüber hinaus wird das Referat für Bildung und Sport beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.

3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmalig investiven Sachkosten zur Arbeitsplatzerausstattung in entsprechender Höhe ~~von 11.850 €~~ und die IT-Erstbeschaffungskosten in entsprechender Höhe ~~von 7.500 €~~ für die Arbeitsplätze bei RBS-KITA zum Schlussabgleich 2017 anzumelden. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die konsumtiven Sachkosten für die Arbeitsplätze bei RBS-KITA in entsprechender Höhe ~~von 4.000 €~~ zum Schlussabgleich 2017 und zu den Haushaltsplanaufstellungen 2018 ~~und 2019~~ anzumelden.

4. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Kosten für das zentrale Projektbudget Flüchtlinge/Neuzugewanderte im RBS von jährlich 150.000 € im Rahmen des Schlussabgleichs 2017 und der Haushaltsplanaufstellung 2018, ~~2019~~ anzumelden. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Mittel für die jeweiligen Bedarfe durch Umschichtung aus dem Finanzpool zu entnehmen sowie aus dem zentralen Projektbudget für 2017 die benötigten Mittel bis zu 40.000 € für das interaktive Portal zu entnehmen.

5. Das Referat für Bildung und Sport, KITA wird beauftragt gemeinsam mit dem Sozialreferat/Stadtjugendamt ein Konzept für ein Brückenangebot „mobile Kita“ mit konkreten Umsetzungsschritten zu erarbeiten und dem Stadtrat in einem Jahr vorzulegen.

6. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von ~~1,0~~ 0,5 VZÄ-Stelle für eine Pädagogische Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter bei RBS-GB-B zum 01.01.2017, befristet auf ~~drei~~ zwei Jahre ab Stellenbesetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe ~~von bis zu 94.410 €~~ jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2017 und der Haushaltsplanaufstellung 2018, ~~2019~~ bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. Darüber hinaus wird das Referat für Bildung und Sport beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in entsprechender Höhe ~~von etwa 28.100 €~~ (40% des JMB).

7. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von ~~3,0~~ 1,5 VZÄ-Stellen für ~~zwei~~ Pädagogische Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter und für eine Sachbearbeitung bei RBS-KBS zum 01.01.2017, jeweils befristet auf ~~drei~~ zwei Jahre ab Stellenbesetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe ~~von bis zu 225.750 €~~ jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2017 und der Haushaltsplanaufstellung 2018, ~~2019~~ bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. Darüber hinaus wird das Referat für Bildung und Sport beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 66.656 € (40% des JMB).

8. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von 0,65 VZÄ-Stellen für SB Allgemeine Verwaltung bei RBS-GL-GV zum 01.01.2017, jeweils befristet auf drei Jahre ab Stellenbesetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 36.192 € jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2017 und der Haushaltsplanaufstellung 2018, 2019 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden.

Darüber hinaus wird das Referat für Bildung und Sport beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht.

Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 10.608 € (40% des JMB).

9. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmalig investiven Sachkosten zur Arbeitsplatzerausstattung in entsprechender Höhe ~~von 11.850 €~~ und die IT-Erstbeschaffungskosten in entsprechender Höhe ~~von 7.500 €~~ für die Arbeitsplätze bei RBS-GB-B, RBS-KBS und RBS-GL-GV zum Schlussabgleich 2017 anzumelden. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die konsumtiven Sachkosten in entsprechender Höhe ~~von 4.000 €~~ für die zusätzlichen Arbeitsplätze bei RBS-GB-B, RBS-KBS und RBS-GL-GV zum Schlussabgleich 2017 und zu den Haushaltsplanaufstellungen 2018 ~~und 2019~~ anzumelden.

10. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von insg. ~~2,0~~ 1,5 VZÄ-Stellen für

- 0,5 Pädagogische Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter
- 0,5 SB Fortbildung
- ~~0,5 Weiterbildungsberaterin bzw. Weiterbildungsberater~~
- 0,5 Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe

bei RBS-PI zum 01.01.2017, jeweils befristet auf ~~zweidrei~~ zwei Jahre, 0,5 Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe aber unbefristet ab Stellenbesetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe ~~von bis zu 157.135 €~~ jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2017 und der Haushaltsplanaufstellung 2018, sowie die Mittel für 0,5 Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe 2019 dauerhaft zum Schlussabgleich 2017 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. Darüber hinaus wird das Referat für Bildung und Sport beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht.

Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für entsprechende Pensions- und Beihilferückstellungen ~~in Höhe von etwa 47.300 €~~ (40% des JMB).

11. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmalig investiven Sachkosten zur Arbeitsplatzerausstattung in entsprechender Höhe ~~von 9.480 €~~ und die IT-Erstbeschaffungskosten in entsprechender Höhe ~~von 6.000 €~~ für die Arbeitsplätze bei RBS-PI zum Schlussabgleich 2017 anzumelden. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt die konsumtiven Sachkosten für die Arbeitsplätze bei RBS-PI in entsprechender Höhe ~~von 3.200 €~~ zum Schlussabgleich 2017 und der Haushaltsplanaufstellung 2018, für 0,5 Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe 2019, dauerhaft zum Schlussabgleich 2017 anzumelden.

~~12.~~ Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von 1,0 VZÄ-Stelle für eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter SB Integrationsmaßnahmen bei RBS-Sport zum 01.01.2017, befristet auf drei Jahre ab Stellenbesetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen:

~~Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 80.360 € jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2017 und der Haushaltsplanaufstellung 2018, 2019 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden.~~

~~Darüber hinaus wird das Referat für Bildung und Sport beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfadens zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht.~~

~~Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.~~

~~13.~~ Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmalig investiven Sachkosten zur Arbeitsplatzerausstattung in Höhe von 2.370 € und die IT-Erstbeschaffungskosten in Höhe von 1.500 € für den Arbeitsplatz bei RBS-Sport zum Schlussabgleich 2017 anzumelden. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die konsumtiven Sachkosten für den Arbeitsplatz bei RBS-Sport in Höhe von 800 € zum Schlussabgleich 2017 und zu den Haushaltsplanaufstellungen 2018 und 2019 anzumelden.

14. Die Produktkostenbudgets der Produktgruppe 1 Bildung, Erziehung, Betreuung Schwerpunkt Elementarbereich erhöht/erhöhen sich um 307.180 €, davon sind 307.180 € zahlungswirksam.

Eine produktgenaue Zuordnung der Kosten des Geschäftsbereichs B ist nicht möglich, da sich die Kosten per Wertefluss auf alle Produkte des Referates verrechnen.

Eine produktgenaue Zuordnung der Kosten des Geschäftsbereichs KBS ist nicht möglich, da sich die Kosten per Wertefluss auf alle Produkte des Referates verrechnen.

Eine produktgenaue Zuordnung der Kosten der Kosten der Abteilung PI ist nicht möglich, da sich die Kosten per Wertefluss auf alle Produkte des Referates verrechnen.

Das Produktkostenbudget des Produkts 5.3 Fort- und Weiterbildung erhöht sich um 160.335 €, davon sind 160.335 € zahlungswirksam.

Das Produktkostenbudget des Produkts 6.2 Förderung der Sportorganisation erhöht sich um 81.160 €, davon sind 81.160 € zahlungswirksam.

Eine produktgenaue Zuordnung der Kosten der Abteilung GV ist nicht möglich, da sich die Kosten per Wertefluss auf alle Produkte des Referates verrechnen.

Die Höhe des Produktkostenbudgets der Produktgruppe 1 Bildung, Erziehung, Betreuung Schwerpunkt Elementarbereich ist an die Änderungen und Stellenkürzungen dieses Änderungsantrags anzupassen.

~~15.~~ Das Referat für Bildung und Sport, Sportamt, wird beauftragt, ein Konzept für ein „Sportmobil“ mit konkreten Umsetzungsschritten zu erarbeiten und dem Stadtrat in einem Jahr vorzulegen:

~~Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, einmalig 30.000 € für die Beschaffung eines Sportmobils für Flüchtlinge/Neuzugewanderte im Rahmen des Schlussabgleichs 2017 anzumelden.~~

16. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die aus seiner Sicht unter Ziffern 3.2.3 A, 5.2.3 A, 6.3.3 A, 6.4.1 A, 6.4.2 A, 6.4.3 A, 6.5.2 A und 6.6 A des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe rechtzeitig gegenüber dem Kommunalreferat unter Berücksichtigung dieses Änderungsantrags anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.

17. Der Antrag Antrag Nr. 14-20 / A 02058 von Frau Stadträtin Verena Dieltl, Frau Stadträtin Kathrin Abele, Frau Stadträtin Anne Hübner, Herrn Stadtrat Christian Müller, Herrn Stadtrat Cumali Naz, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, Frau Stadträtin Birgit Volk, Frau Stadträtin Beatrix Zurek vom 28.04.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

18. Das RBS wird beauftragt, gemeinsam mit den staatlichen Stellen ein Konzept zur Ausweitung der staatlichen Zuschüsse für Leistungen der Kommunen und sozialen Träger in Übergangs- und Alphabetisierungsklassen zu erarbeiten.

II.b Antrag der Referentin im Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss

19. Den im Antrag genannten Maßnahmen und den Ausführungen wird zugestimmt.

20. Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die befristet notwendigen Mittel für eine Dolmetscherpauschale für die Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen in Höhe von 50.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für die Jahre 2017 bis 2019 auf dem Büroweg anzumelden.

21. Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt gemeinsam mit der 'Kinderpsychiatrischen Beratungsstelle' des Referat für Gesundheit und Umwelt, dem Zentralen Schulpsychologischen Dienst der Stadt München und der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis ein Konzept zur Krisenberatung und Unterstützung von Lehr- und Fachkräften Münchner Schulen zu entwickeln und dem Stadtrat vorzulegen.

~~**22.** Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 1,0 VZÄ-Stelle für die fachliche Steuerung Jugendsozialarbeit zum 01.01.2017, befristet auf drei Jahre ab Stellenbesetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.~~

~~Das Sozialreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 76.870 € jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2017 und der Haushaltsplanaufstellung 2018 und 2019 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden.~~

~~Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht.~~

~~Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.~~

~~**23.** Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig investiven Sachkosten zur Arbeitsplatzerausstattung in Höhe von 2.370 € für die zusätzlichen Arbeitsplätze zum Schlussabgleich 2017 anzumelden. Das Sozialreferat wird beauftragt, die konsumtiven Sachkosten für den zusätzlichen Arbeitsplatz in Höhe von 800 € zum Schlussabgleich 2017 und zu den Haushaltsplanaufstellungen 2018 und 2019 anzumelden.~~

24. Dem im Vortrag der Referentin unter 6.7.3 dargestellten Finanzierungsbedarf im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2017 einmalig erforderlichen Mittel in Höhe von 323.000 € ~~und im Jahr 2018 in Höhe von 323.000 €~~ zusätzlich anzumelden. Das Produktkostenbudget des Produkts 60.3.1.1 (Finanzposition 4591.700.0000.2) erhöht sich dadurch im Jahr 2017 um 323.000 € ~~und im Jahr 2018 um 323.000 €~~.

Die vorgenannten Beträge sind zahlungswirksam.

Dem im Vortrag der Referentin unter 6.7.5. dargestellten Finanzierungsbedarf im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2017 einmalig erforderlichen Mittel in Höhe von 274.000 € ~~und im Jahr 2018 in Höhe von 274.000 €~~ zusätzlich anzumelden. Das Produktkostenbudget des Produkts 60.3.1.1 (Finanzposition 4591.700.0000.2) erhöht sich dadurch im Jahr 2017 um 274.000 € ~~und im Jahr 2018 um 274.000 €~~.

Die vorgenannten Beträge sind zahlungswirksam.

25. Das Sozialreferat wird beauftragt, die aus seiner Sicht unter Ziffer 4.2.3 B des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe rechtzeitig gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.

26. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

gez.

Birgit Volk
Julia Schönfeld-Knor
Christian Müller
Stadtratsmitglieder

gez.

Beatrix Burkhardt
Heike Kainz
Marian Offman